



Stabilisierungs- und Abwicklungsplanung

Frühzeitige Standortbestimmung
und gezielter Umsetzungsplan für
Ihr Institut



01

Neue Entwicklungen Stabilisierungs- und Abwicklungsplanung

Übersicht

Die Aufsicht legt zunehmend Fokus auf **frühzeitige Präventionsmassnahmen** sowie **robuste Stabilisierungs- und Abwicklungskonzepte**. Damit rückt der **proaktive Umgang mit Krisensituationen** stärker in den Vordergrund.

Auch wenn es derzeit erst **vereinzelt formelle Vorgaben** gibt, ist klar, dass diese Themen **künftig für alle Banken an Bedeutung** gewinnen – nicht nur für grosse Institute.

Es lohnt sich daher, frühzeitig aktiv zu werden. Gerne **unterstützen wir Sie** dabei, zu analysieren, **wo Ihr Institut heute steht**, welche **Massnahmen sinnvoll** sind und wie sich diese **effizient und zielgerichtet umsetzen** lassen.

Aktuelle regulatorische Fokusthemen

Stabilisierungs- und Abwicklungsplanung

- Stetig zunehmende Bedeutung von Stabilisierungs- und Abwicklungsplanung.
- Für non-SIBs soll das Kriseninstrumentarium proportional erweitert werden.
- Verstärkte Frühintervention der Aufsicht durch Anpassungen im Aufsichtsrecht.



Zukünftige formelle Vorgaben für alle Banken werden erwartet

Notfallliquidität

- Ab 2027 erweitert die SNB ihre Liquiditätshilfe für alle Banken.
- Einige Kantone fordern bereits Programmteilnahmen ihrer Kantonalbanken.
- Neue LiqV-FINMA¹: Banken müssen im Liquiditätsstress in der Lage sein tägliche Liquiditätsberichte und Szenariodaten bereitzustellen.



Inkrafttreten: 1. Jan 2027

Übergangsfrist: 1. Jan 2028

Privilegierte und einlagengesicherte Einlagen

- Bis Ende 2027 müssen Banken operative Vorbereitungsmassnahmen für eine zeitgerechte und ordnungsgemässe Auszahlung gesicherter Einlagen im Konkursfall umsetzen.
- Basierend auf der 2023 erfolgten Revision des BankG und der BankV.



Inkrafttreten: 1. Jan 2028

Übergangsfrist: 31. Dez 2027

¹ vgl. [Anhörungen](#) zu den neuen Verordnungen über die Risikoverteilung und über die Liquidität für Banken und Wertpapierhäuser, veröffentlicht am 03. Juli 2025

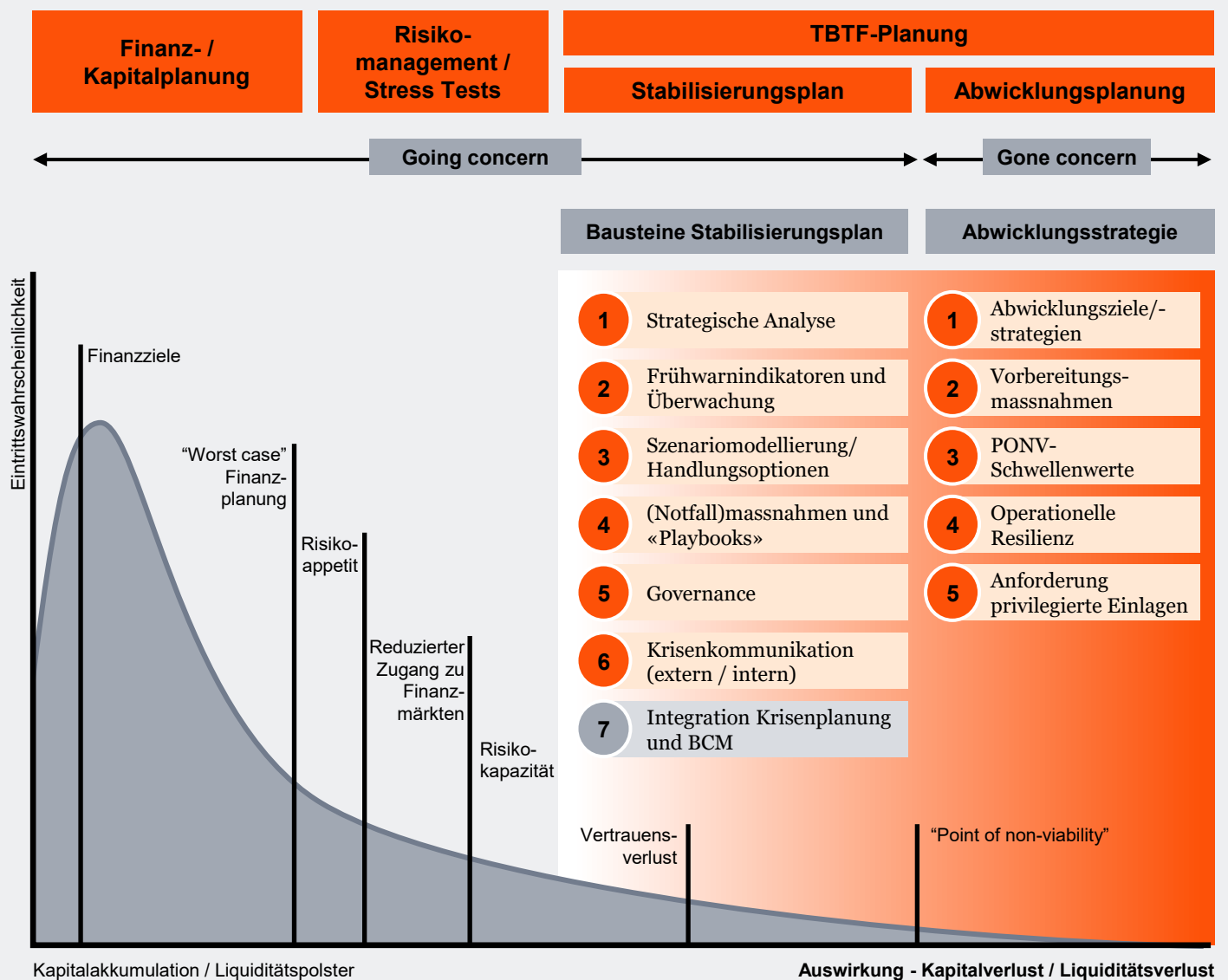
02

Ausweitung der Stabilisierungs- und Abwicklungsplanung für non-SIB

Fokusthemen

- Die FINMA signalisiert verstärkte Frühinterventionen und eine **Ausweitung** der TBTF-Stabilisierungs- und Abwicklungsmassnahmen auf mittelgrosse Banken¹.
- Der **Stabilisierungsplan** wird vom Institut erstellt und jährlich aktualisiert.
- Der **Abwicklungsplan** wird gemeinsam mit der FINMA unter deren Verantwortung erstellt.

Einbettung der Sanierungs- und Abwicklungsplanung in das Risikomanagement



¹ vgl. Eckwerte des Bundesrates zur Änderung des Bankengesetzes vom 6. Juni 2025, sowie Informationsblatt «Wirkungsvolles Kriseninstrumentarium für die FINMA»

03

Vorschlag für einen potenziellen Umsetzungsplan

Phase 0

Vorstudie zur Bestandsaufnahme

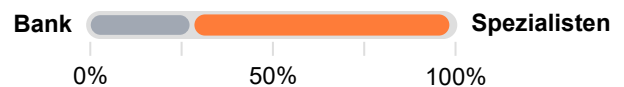
Ziel:

- Erfassung des **aktuellen Status quo** und **Gap-Analyse** bestehender und zukünftig erwartbarer regulatorischen Anforderungen.
- **Vorbereitung auf steigende regulatorische Erwartungen.**

Zeitbedarf¹:



Ressourcenbedarf¹



Phase 1

Massgeschneiderter Umsetzungsplan

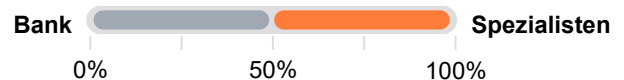
Ziel:

- **Adäquater und proportionaler Umsetzungsplan** für ein robustes und widerstandsfähiges Sanierungs- und Abwicklungsrahmenwerk.
- Auf Ihre spezifischen Bedürfnisse massgeschneiderter Projektplan

Zeitbedarf¹:



Ressourcenbedarf¹



Phase 2

Implementierung

Ziel:

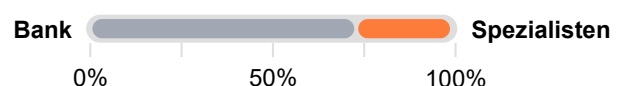
- **Umfassender Sanierungs- und Abwicklungsplan**, der den Anforderungen der FINMA und des Finanzmarkts gerecht wird.
- Nahtlose Integration in den umfassenderen Rahmen der operativen Resilienz.

Zeitbedarf¹:

(iterativer Prozess in Abstimmung mit FINMA)



Ressourcenbedarf¹



¹ Die Projektgrösse und Aufteilung der einzelnen Phasen hängt von der Grösse und Komplexität der Bank ab. Die angegebenen Werte basieren auf Erfahrungswerten von Kategorie-3-Banken mit einem durchschnittlich komplexen Geschäftsmodell.

04

Erfahrung und Expertise für Ihre massgeschneideter Lösungen



Vielseitige Erfahrung

Neben der Schweiz verfügen wir ausserdem über marktführende Erfahrungen und Benchmarks aus der Implementierung und Prüfung von Stabilisierungs- und Abwicklungsplänen bei allen systemrelevanten Banken in Liechtenstein.



Umfassendes Fachwissen

Durch unseren kontinuierlichen Austausch mit der FINMA ist unsere Expertise stets auf dem neuesten Stand und entspricht den aktuellen Erwartungen. Dies garantiert Ihnen eine exzellente Betreuung und Vertretung.



Interdisziplinäre Expertise

Sie profitieren von unserer interdisziplinären Expertise, das eine effiziente Integration bestehender Frameworks wie BCM, Operational Resilience und Stress Testing in ein umfassendes und abgestimmtes Gesamtkonzept ermöglicht.

Kontaktieren Sie uns!



Tobias Scheiwiller
Partner



Cristian Montillo
Director



Selina Höfler
Manager



Dominik Hess
Manager



Kennen Sie schon unseren Regulatory Banking Service?

Für schnelle, zugängliche Unterstützung bei aufsichtsrechtlichen Fragestellungen lohnt sich ein Blick in unser Angebot: [PwC Regulatory Banking Services](#)